

## LEHRPLAN LATEIN LANGZEITGYMNASIUM

STUNDENDOTATION	GF	SF	ZF
-----------------	----	----	----

1. KLASSE	1. SEM.			
	2. SEM.			
2. KLASSE	1. SEM.			3
	2. SEM.			3
3. KLASSE	1. SEM.	3	3	
	2. SEM.	3	3	
4. KLASSE	1. SEM.	3	4	
	2. SEM.	3	4	
5. KLASSE	1. SEM.	3	3	
	2. SEM.	3	3	
6. KLASSE	1. SEM.	3	4	
	2. SEM.	3	4	

<b>ZUSATZFACH</b>	<b>2. KLASSE</b>		<b>LATEIN</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>	
<p>Über Grundkenntnisse der lateinischen Sprache in Formenlehre und Syntax verfügen</p> <p>Einen Grundwortschatz aufbauen</p> <p>Leichteren Zugang zum Wortschatz, zur Morphologie und zur Syntax moderner Fremdsprachen bekommen</p> <p>Lateinische Sätze mit Hilfe grammatischer Grundbegriffe analysieren und beschreiben</p> <p>Methoden der Texterschliessung üben</p> <p>Die Texte des Lehrbuchs in eine muttersprachlich akzeptable Form übersetzen</p> <p>Freude gewinnen an der Kultur und der Sprache Roms</p> <p>Sich fachspezifische Lern- und Arbeitstechniken aneignen</p>	<p>Grundlagen der lateinischen Sprache. Stoff gemäss Lehrbuch</p> <p>Texte des Lehrbuchs</p>	<p>DE,FR,EN: Aufbau von Grammatikkenntnissen für die Muttersprache und die modernen Fremdsprachen; DE,FR,EN: Sprachvergleich</p>	

<b>GRUNDLAGENFACH</b>	<b>3. KLASSE</b>		<b>LATEIN</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>	
<p>Grammatik- und Wortschatzkenntnisse erweitern</p> <p>Komplexere Satzstrukturen analysieren und beschreiben</p> <p>Vertraut sein mit verschiedenen Texterschliessungsmethoden</p>	<p>Stoff gemäss Lehrbuch</p> <p>Texte des Lehrbuchs</p>	<p>div. Fächer: wissenschaftliche Terminologie</p>	

<p>Die Übersetzungstechnik verbessern und neben der Übersetzung auch andere Formen der Wiedergabe kennen</p> <p>Kenntnisse über die antike Gesellschaft und Kultur (Alltag, Geschichte, Kunst, Mythologie) erwerben</p> <p>Arbeitstechnik verbessern</p>		
--	--	--

<b>GRUNDLAGENFACH</b>	<b>4. KLASSE</b>	<b>LATEIN</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>
<p>Grammatikkenntnisse und Wortschatz erweitern</p> <p>Die Übersetzungstechnik verbessern und neben der Übersetzung auch andere Formen der Wiedergabe kennen</p> <p>Elemente der Wortbildungslehre kennen</p> <p>Kenntnisse über die antike Gesellschaft und Kultur erweitern</p>	Stoff gemäss Lehrbuch	

<b>GRUNDLAGENFACH</b>	<b>5. KLASSE</b>	<b>LATEIN</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>
<p>Grammatikkenntnisse vervollständigen und Wortschatz erweitern</p> <p>Fachspezifische Hilfsmittel anwenden</p> <p>Texterschliessungsmethoden an Originaltexten anwenden</p>	Abschluss Lehrbuch	

<p>Als Anfangslektüre einfachere Texte aus Prosa und Poesie lesen</p> <p>Mit Mitteln der Rhetorik vertraut werden</p> <p>Mit Übersetzungen sinnvoll umgehen</p> <p>Das bis heute andauernde Weiterwirken von Formen, Stoffen und Motiven der römischen Literatur entdecken</p>	<p>- <i>Caesar</i> - <i>Apuleius</i></p>	
--	--	--

<b>GRUNDLAGENFACH</b>	<b>6. KLASSE</b>	<b>LATEIN</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>
<p>Lektürebezogen die Grammatikkenntnisse sichern und weiter vertiefen sowie den Wortschatz erweitern</p> <p>Texte unter inhaltlichen, formalen und ästhetischen Gesichtspunkten analysieren und würdigen</p> <p>Philosophische Texte lesen, interpretieren und auf die Gegenwart beziehen</p> <p>Lektürebezogen Grundbegriffe der Metrik kennen</p> <p>Proben der Poesie kennen lernen und deren Inhalt und Form interpretieren</p> <p>Mit Übersetzungen sinnvoll umgehen</p> <p>Erkennen, dass antike Fragestellungen Grundfragen der eigenen Existenz sein können</p>	<p>Originaltexte</p> <p>- <i>Cicero</i> - <i>Seneca</i></p> <p>- <i>Ovid</i> - <i>Catull</i></p>	<p>PH: Philosophie der Antike (Platon, Stoa, Epikureismus)</p>

<p>In der Auseinandersetzung mit antiken, vornehmlich römischen Wertvorstellungen erfahren, dass es keine dauernd gültigen Antworten, aber dauernd drängende Fragen gibt</p>		
--	--	--

<b>SCHWERPUNKTFACH</b>	<b>3. KLASSE</b>		<b>LATEIN</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>	
<p>Grammatik- und Wortschatzkenntnisse erweitern</p> <p>Komplexere Satzstrukturen analysieren und beschreiben</p> <p>Vertraut sein mit verschiedenen Texterschliessungsmethoden</p> <p>Die Übersetzungstechnik verbessern und neben der Übersetzung auch andere Formen der Wiedergabe kennen</p> <p>Kenntnisse über die antike Gesellschaft und Kultur (Alltag, Geschichte, Mythologie, Kunst) erwerben</p> <p>Arbeitstechnik verbessern</p>	<p>Stoff gemäss Lehrbuch</p> <p>Texte des Lehrbuchs</p>	<p>div. Fächer: wissenschaftliche Terminologie</p>	

SCHWERPUNKTFACH		4. KLASSE	LATEIN
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
<p>Grammatikkenntnisse und Wortschatz erweitern</p> <p>Elemente der Wortbildungslehre kennen</p> <p>einfache Beispiele von Originaltexten kennen lernen und erschliessen</p> <p>Kenntnisse über die antike Kultur erweitern</p>	<p>Stoff gemäss Lehrbuch</p> <p><i>Prosa:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Hygin</i></li> <li>- <i>Vulgata</i></li> <li>- <i>mittelalterliche Prosatexte</i></li> </ul> <p><i>Poesie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Phaedrus</i></li> <li>- <i>Carmina Burana</i></li> </ul>		

SCHWERPUNKTFACH	5. KLASSE	LATEIN
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Grammatikkenntnisse vervollständigen und Wortschatz erweitern</p> <p>Über ein Instrumentarium zur Beschreibung komplexer sprachlicher Strukturen verfügen</p> <p>Fachspezifische Hilfsmittel anwenden</p> <p>Als Anfangslektüre einfachere Texte aus Prosa und Poesie lesen</p> <p>Lektürebezogen die Grammatikkenntnisse repetieren und vertiefen sowie den Wortschatz erweitern</p> <p>Lektürebezogen Grundbegriffe der Metrik kennen</p> <p>Mit Mitteln der Rhetorik vertraut werden</p> <p>Mit Übersetzungen sinnvoll umgehen</p> <p>Das bis heute andauernde Weiterwirken von Formen, Stoffen und Motiven der römischen Literatur entdecken</p>	<p>Abschluss Lehrbuch</p> <p>- <i>Caesar</i>  - <i>Sallust</i>  - <i>Apuleius</i>  - <i>Plinius der J.</i>  - <i>Autoren aus Renaissance und Humanismus</i>  - <i>Ovid</i>  - <i>Phaedrus</i>  - <i>Martial</i></p>	



SCHWERPUNKTFACH	6. KLASSE	LATEIN
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Lektürebezogen die Grammatikkenntnisse sichern und weiter vertiefen sowie den Wortschatz erweitern</p> <p>Texte unter inhaltlichen, formalen und ästhetischen Gesichtspunkten analysieren und auf die Gegenwart beziehen</p> <p>Philosophische Texte lesen, interpretieren und auf die Gegenwart beziehen</p> <p>Erkennen, dass antike Fragestellungen Grundfragen der eigenen Existenz sein können</p> <p>Neben autorenbezogener auch thematische Lektüre betreiben</p> <p>Poetische Texte erschliessen</p> <p>Mit Übersetzungen sinnvoll umgehen, verschiedene Übersetzungen vergleichen und beurteilen</p> <p>In der Auseinandersetzung mit antiken, vornehmlich römischen Wertvorstellungen erfahren, dass es keine dauernd gültigen Antworten, aber dauernd drängende Fragen gibt</p>	<p>Originaltexte</p> <p>- <i>Cicero</i> - <i>Seneca</i> - <i>Seneca</i></p> <p><i>diverse Autoren</i> <i>z.B. Vergil</i></p> <p>- <i>Catull</i> - <i>Horaz</i></p>	<p>PH: Philosophie der Antike (Platon, Stoa, Epikureismus)</p> <p>DE: Interpretation von Gedichten</p>